

Besondere Blicke festgehalten

Malerische Motive sind im neuen Kunstkalender des Lions Clubs Diez enthalten

■ **Diez.** Auch in diesem Jahr machen die Mitglieder des Lions Clubs Diez wieder mit einem Kalender aufmerksam auf den vielfältigen künstlerischen Reiz der Grafenstadt und bieten einen Blick in die nähere Region. Beeindruckend ist die Vielzahl der akademischen Maler, die sich den schönen Seiten der Grafenstadt Diez und ihrer Umgebung einst mit dem Pinsel und der Leinwand widmeten. Die Maler mit ihren herausragenden Werken sind nicht vergessen, sie sind immer noch bei Sammlern im Gedächtnis.

So erinnert man sich gerne an das malende Ehepaar Rudolf und Hilda Fuchs, die in Diez lange lebten. Ernst Thrun fand nach dem Krieg in Diez eine neue Heimat und war in vielen Kunsttechniken ein großer Meister und Lehrer. Albert Rodday, ein Mann, der alles konnte, hat ebenfalls seine Heimatstadt oft in Szene gesetzt. Im Kalender bietet er einen roman-

tischen Blick auf das Grafenschloss. Ernst Toepfer, geschätzter Idsteiner Maler, machte oft mit seiner Staffelei in Diez Halt. So entstanden reizvolle, historisch belegte Gemälde, die an ihn erinnern. Vom Kunsterzieher Adam Wolf aus Limburg ist im Kalender das seltene Limburg-Motiv mit einem Blick über die Dächer der Altstadt zu finden.

Oscar Achenbach lebte und arbeitete lange Jahre in Runkel. Er schuf das allumfassende Panoramabild von Diez. Inzwischen hat

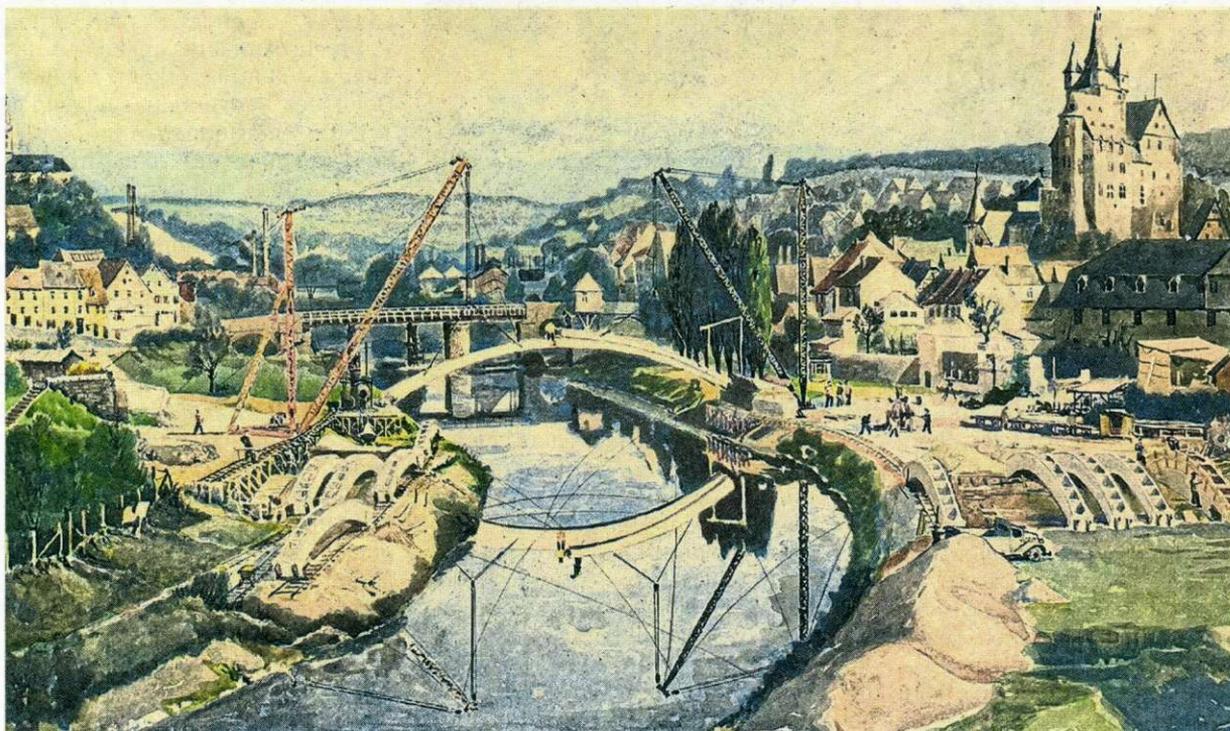
sich die Stadt erheblich vergrößert. Jean Möhren gestattet mit seinem Gemälde einen illustren Blick in die Altstadtstraße. Richard Hartmann, ein Wiesbadener Maler, widmete sich dem herbstlichen Mühlchen, einer alten beliebten Gaststätte unterhalb von Schloss Oranienstein.

Heinrich Stadtmüller, der „Arbeiter-Maler“, so wurde er in Diez genannt, wird zudem gerne als Chronist der Grafenstadt bezeichnet, nun ist sein winterliches Gemälde abgebildet. wr

Verkaufspreis von 17,50 Euro dient guten Zwecken

Lions-Gründungsmitglied Gerhard Fuchs ist auch in diesem Jahr wieder der Initiator und Förderer des Diezer Kunstkalenders. Der Erlös aus dem Verkauf des Kalenders 2023 wird wie immer von den Lions Diez einem langfristig fördernden oder auch direkt und spontan helfendem

Zweck zugeführt. Der Kalender ist zum Preis von 17,50 Euro ab sofort erhältlich bei Schaefer Buch & Wein Rosenstraße 16, Apotheke Wuth Wilhelmstraße 9, Rewe-Markt Rudolf Schmidt Wilhelmstraße 40 bis 42, Bäckerei Huth - Café Wilhelm's Wilhelmstraße 50. wr



Der Bau der neuen Lahnbrücke von Ernst Thrun ist ein Motiv aus dem Kalender des Lions Clubs Diez. Foto: Repro Rucker